



<https://biz.li/44p8>

EHRENAMT STÄRKT DIE GEMEINSCHAFT

Veröffentlicht am 08.05.2023 um 09:31 von Redaktion LeineBlitz

Die Niedersächsische Ehrenamtskarte ist ein sichtbares Zeichen der Anerkennung für besonderes Bürgerschaftliches Engagement. Bürgermeister Jan Dingeldey konnte jetzt einmal mehr Hemminger Bürgerinnen und Bürger für ihren freiwilligen gesellschaftlichen Einsatz auszeichnen. Zu den Geehrten zählt Gerhard Ney. Er ist bereits seit 1994 in Hemmingen ehrenamtlich aktiv. Unter anderem engagierte er sich im Schulvorstand der Grundschule und KGS Hemmingen, gehörte er zu den Gründungsmitgliedern des Fördervereins Grundschule Westerfeld. Seit 2015 ist er zudem im Netzwerk für Flüchtlinge sehr aktiv und unterstützt die geflüchteten Menschen vor Ort. Eine Ehrenamtskarte erhielt auch Pavel Jakunin. Er ist mit viel Engagement als Jugendwart im SV Arnum in der Sparte Tennis ehrenamtlich unterwegs. Belohnt für ihren freiwilligen Einsatz für die Evangelische Jugend Laatzten-Springe wurde Amelie Köhler. Sie begleitet und organisiert

Jugendfreizeiten und Veranstaltungen für Konfirmanden. Henrik Tiede konnte sich ebenfalls über eine Ehrenamtskarte freuen. Sein bürgerschaftliches Engagement bringt er auch bei der Evangelischen Jugend Laatzten-Springe ein, zusätzlich bei der Trinatis Gemeinde in Hemmingen. Er begleitet Jugendfreizeiten und wirkt bei Konfitagen mit. Zudem war er an der Umgestaltung des Jugendkellers beteiligt. Die Ehrenamtskarte ist eine Auszeichnung mit Privilegien. Mit der Karte erhalten die Besitzer beispielsweise Rabatte oder kostenlosen Eintritt für Museen, Theater, Zoos, Freizeitparks und Bäder wie das Bünthebad. "Ehrenamt vor Ort stärkt unsere Gemeinschaft", betont Bürgermeister Jan Dingeldey. Jedes Bürgerschaftliche Engagement leiste einen Beitrag zum Gemeinwohl, "der über die jeweilige Stadt- oder Regionsgrenze hinauswirkt und letztlich ganz Niedersachsen zugutekommt. Deshalb arbeiten das Land sowie die Städte und Landkreise zusammen, um mit der niedersachsenweit gültigen Ehrenamtskarte ein "Dankeschön" an die besonders engagierten Bürger zu richten.



Im Bürgermeisterbüro des Rathauses übergab Bürgermeister Jan Dingeldey die Ehrenamtskarten an Pavel Jakunin, Gerhard Ney und Henrik Tiede (von links). Amelie Köhler war leider verhindert und erhielt die Karte auf dem Postweg.